

ZhongDe Waste Technology AG

3. Quartalsbericht 2014



modern waste management

00

Inhaltsverzeichnis

01	Wichtige Kennzahlen	3
02	Aktienkursentwicklung	4
03	Konzernzwischenlagebericht	6
04	Verkürzter Konzernabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2014	18
04.1	Verkürzte Konzerngesamtergebnisrechnung	18
04.2	Verkürzte Konzernzwischenbilanz	19
04.3	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	20
04.4	Verkürzte Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	21
04.5	Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	23
05	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	22
06	Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen	30
07	Über die ZhongDe Waste Technology AG	31
08	Unternehmenskalender/Kontakt	32

01

Wichtige Kennzahlen

Betriebliche Daten

Betrag in TEUR	Q3 2014	Q3 2013	Änderung in %	9M 2014	9M 2013	Änderung in %
Auftragseingang	0	0	0,0	0	42.070	-100,0
Auftragsbestand ¹⁾	231.897	237.193	-2,2	231.897	237.193	-2,2
Umsatzerlöse	6.949	4.881	42,4	11.510	7.432	54,9
Bruttoergebnis	2.140	(879)	>100	2.403	(702)	>100
Bruttoergebnismarge	31%	-18%	49 PP	21%	-9%	30 PP
Umsatzkosten	(4.809)	(5.760)	-16,5	(9.107)	(8.134)	12,0
EBITDA	96	(2.134)	>100	(2.068)	(4.561)	54,7
EBITDA-Marge	1%	-44%	45 PP	-18%	-61%	43 PP
EBIT	(272)	(2.307)	88,2	(3.064)	(5.145)	40,4
EBIT-Marge	-4%	-47%	43 PP	-27%	-69%	43 PP
Nettoergebnis	(1.046)	(2.524)	58,6	(5.471)	(5.783)	5,4
Nettoergebnis-Marge	-15%	-52%	37 PP	-48%	-78%	30 PP
Ergebnis je Aktie (in €) ²⁾	(0,08)	(0,20)	60,0	(0,43)	(0,46)	6,5

¹⁾ Ermittelt auf der Basis des Wechselkurses am Ende des Berichtszeitraums.

²⁾ Berechnet auf der Grundlage von 12.600.000 Aktien.

Angaben zur Kapitalflussrechnung

Betrag in TEUR	Q3 2014	Q3 2013	Änderung in %	9M 2014	9M 2013	Änderung in %
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(6.364)	(4.090)	-55,6	(25.286)	(12.415)	<-100
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	18	(57)	>100	1.191	(192)	>100
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(1.152)	(2.153)	46,5	(3.255)	(1.315)	<-100

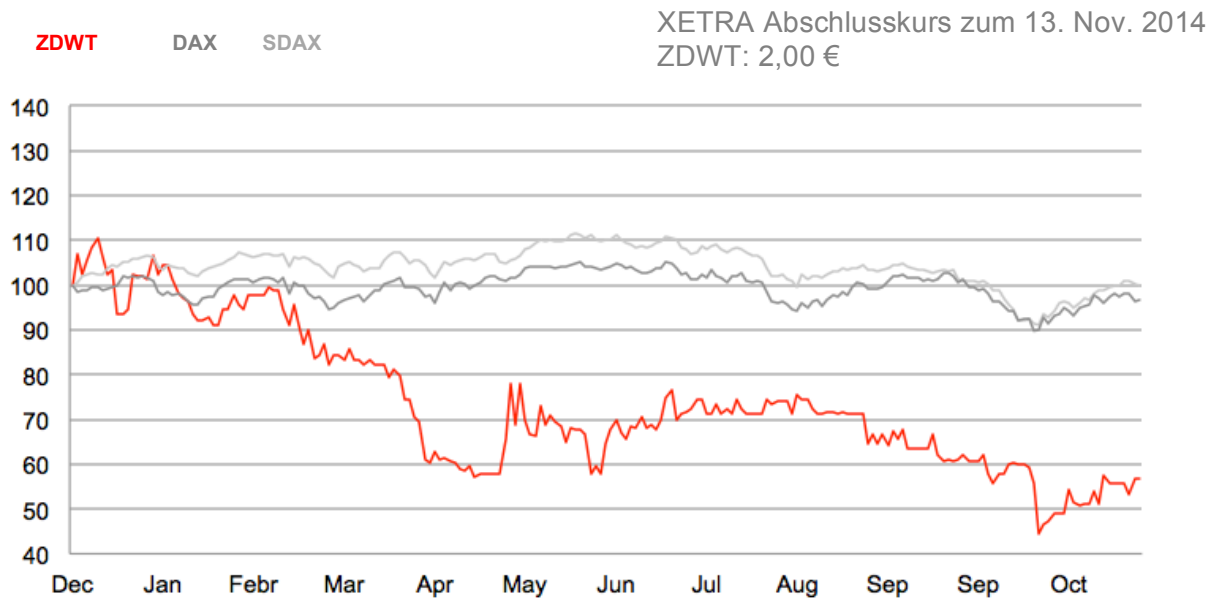
Bilanzkennzahlen

Betrag in TEUR	30. September 2014	31. Dezember 2013	Änderung in %
Bilanzsumme	224.158	228.754	-2,0
Langfristige Vermögenswerte	78.807	67.529	16,7
Nettoumlaufvermögen ¹⁾	92.860	102.367	-9,3
Liquide Mittel	89.245	110.076	-18,9
Langfristige Verbindlichkeiten	66.458	66.942	-0,7
Eigenkapital	105.209	102.954	2,2
Anzahl der Arbeitnehmer	370	372	-0,5

¹⁾ Umlaufvermögen reduziert um kurzfristige Verbindlichkeiten

02

Aktienkursentwicklung



Die Wertentwicklung des Aktienkurses war im dritten Quartal sehr volatil und konnte das Niveau vom ersten Halbjahr nicht wieder erreichen

Der Kurs der ZhongDe-Aktie ging im Verlauf des Jahres beträchtlich zurück. Mit einem Anfangskurs von 4,50 € (Schlusskurs am 30. Dezember 2013) machte die Aktie im Januar und Februar eine volatile Wertentwicklung durch. Es folgte ein deutlicher Abwärtstrend auf ein Zwischentief von 2,57 € am 7. Mai. Dieser Trend kehrte sich erst zum 19. Mai um. An den folgenden beiden Handelstagen legte der Aktienkurs zum 21. Mai deutlich auf 3,50 € zu, was sich jedoch leider lediglich als kurzfristige Bewegung herausstellte. Zum Ende des ersten Halbjahres lag der Kurs der ZhongDe-Aktie bei 3,10 €. Im dritten Quartal ging der Aktienkurs zum 30. September weiter auf 2,80 € zurück. In der ersten Oktoberhälfte folgte ein deutlicher Abwärtstrend und die ZhongDe-Aktie erreichte am 16. Oktober ein Jahrestief von 2,00 €. Danach konnte sich der Aktienkurs stabilisieren und stieg zum 13. November auf 2,55 € an. Dies entspricht einer Marktkapitalisierung von 33,2 Mio. €.

Darüber hinaus gaben der DAX und SDAX insbesondere im Oktober nach. Doch beide Vergleichswert-Indizes erreichten wieder fast das Niveau vom Ende des Jahres 2013 und wiesen zum 13. November nur geringfügige Verluste von jeweils 3,2 % (DAX) und 0,03 % (SDAX) aus. Die allgemein ungewisse Stimmung am Aktienmarkt war vor allem der kritischen Situation zwischen Russland und der Europäischen Union aufgrund des Konflikts in der Ukraine zuzuschreiben. Die Importverbote wirken sich direkt auf die Handelsbeziehungen zwischen Russland und der EU aus, was den wirtschaftlichen Ausblick für beide Regionen abschwächt. Die Verschärfung der politischen Krise im Irak dämpfte die Aussichten des Aktienmarkts zusätzlich.

Vorstand und Investor Relations-Team versorgen Anleger mit transparenten Informationen

Mit unseren Investor Relations-Aktivitäten möchten wir den Bekanntheitsgrad der ZhongDe Gruppe innerhalb der Finanzgemeinschaft erhöhen und Anlegern sowie Interessenten ein transparentes Bild der Geschäftsentwicklung vermitteln. Dazu suchen wir aktiv den Dialog mit Analysten und Anlegern. In diesem Jahr haben wir im November wieder am Deutschen Eigenkapitalforum teilgenommen und unsere jährliche Analystenkonferenz durchgeführt.

Darüber hinaus führen wir regelmäßig Einzelgespräche und Conference Calls zu unseren Geschäftszahlen durch. Zusätzliche kapitalmarktrelevante Informationen stehen Ihnen jederzeit im Internet unter www.zhongde-ag.de zur Verfügung.

Stammdaten	
ISIN	DE000ZDWT018
WKN	ZDWT01
Tickersymbol	ZEF
Sektor	Industrie
Aktiengattung	Inhaberstückaktien ohne Nennwert

Kennzahlen 2014 (in €)	
Kurs zum Ende des Berichtszeitraums (30. Sep.)	2,80
Höchststand (8. Jan.)	4,97
Tiefststand (16. Okt.)	2,00
Ergebnis pro Aktie	(0,43)
Marktkapitalisierung (zum 13. Nov)	33,2 Mio.

03

Konzernzwischenlagebericht

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Laut dem Staatlichen Amt für Statistik der Volksrepublik China betrug das Bruttoinlandsprodukt (BIP) für China 2014 41.990,8 Milliarden Yuan, eine Steigerung von 7,4 % im Jahresvergleich bei vergleichbaren Preisen (7,4 % im 1. Quartal, 7,5 % im 2. Quartal und 7,3 % im 3. Quartal).

Die Investitionen (insbesondere in Immobilien) und der nationale Verbrauch waren nach wie vor schwach, während die Exporte stark blieben und weiterhin den wichtigsten Motor für das Wirtschaftswachstum darstellten. Die Anpassung der Wirtschaftsstruktur hat sich verbessert und der Anteil der Dienstleistungsbranche am BIP hat sich auf 46,7 % erhöht.

Diese Tendenz zeigt, dass eine dauerhaft bei 10 % liegende Wachstumsrate der chinesischen Wirtschaft nun der Vergangenheit angehört und durch eine „neue Normalität“ mit einer Wachstumsrate von 7 % abgelöst wurde, während der IWF im Oktober 2014 erklärte, dass China die USA historisch überholt hat und nun nach Kaufkraft-Parität (Purchase Power Parity, PPP) die größte Wirtschaft der Welt darstellt.

Die neue normalisierte Situation in China sorgt dafür, dass sich die Unternehmen Chinas auf Forschung und Entwicklung (F&E) konzentrieren, ihre Technologie ständig aktualisieren und die Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen verbessern, insbesondere mit mehr Fokus auf den Umweltschutz.

Branchentrend

Die Industrie der Energieerzeugung aus Abfall („energy-from-waste“) profitiert immer noch von den Impulsen für die Umweltschutzpolitik und den Bemühungen um den Umweltschutz in China.

Das Ministerium für Umweltschutz veröffentlichte am 30. Mai 2014 neue Abgasnormen für Luftschadstoffe aus Kesseln (GB 13271-2014) und kommunalen Müllverbrennungsanlagen (GB 18485-2014).

Die aktualisierte „Abgasnorm für Luftschadstoffe aus Kesseln“ gibt neue Abgasgrenzen für Stickoxide sowie Quecksilber und Quecksilberverbindungen aus kohlebefeuerter Kesseln vor, setzt eindeutige Emissionsgrenzwerte für Luftschadstoffe, eliminiert Bestimmungen über die Vorgabe unterschiedlicher Emissionsgrenzwerte für verschiedene funktionale Zonen unter Berücksichtigung der Kesselkapazität sowie bezüglich der Konzentrationsgrenzwerte für den anfänglichen Rußausstoß kohlebefeuerter Kessel und erhöht die Kontrollanforderungen für sämtliche Schadstoffe. Sie gibt ferner vor, dass nach Genehmigung das Umweltverträglichkeitsgutachten auch dann gilt, wenn dessen Umweltbestimmungen strikter sind als nationale oder lokale Abgasnormen. Die neuen Normen werden dabei helfen, den Feinstaub um 660.000 t und Schwefeldioxid um 3,14 Mio. t zu reduzieren.

Die aktualisierten Normen für kommunale Müllverbrennungsanlagen weiten den Geltungsbereich aus, identifizieren Kohlenmonoxid als Indikator für die Betriebsbedingungen sowie als Indikator für die Verschmutzungskontrolle, definieren die Online-Überwachungsanforderungen für den Rußausstoß und Emissionsanforderungen für die Inbetriebnahme und das Anhalten der Brennöfen sowie für Notfälle und geben striktere Anforderungen bezüglich einer Verschmutzungskontrolle vor. Unter anderem sind als Abgasgrenzwerte für Dioxine 0,1 ngTEQ/m³ vorgegeben, was sie zu den striktesten Normen der Welt macht. Die neuen Normen werden dabei helfen, Stickoxide aus der Verbrennung von Festmüll um 25 %, Schwefeldioxid um 62 % und Dioxine um 90 % zu reduzieren.

Die Durchsetzung dieser Normen könnte zu einer erheblichen Reduzierung der PM-, NO_x- und SO₂-Verschmutzung beitragen, technologische industrielle Fortschritte sowie eine Verbesserung der Qualität der Umgebungsluft fördern und durch die kommunale Müllverbrennung entstehende Umweltrisiken effektiv vermindern und kontrollieren. Da ZhongDe seine Projekte bereits nach strengeren Normen entwickelt, wird die Gesellschaft von der Durchsetzung dieser Regelung profitieren.

Betriebsergebnis

Betrag in T€	Q3 2014	Q3 2013	Änderung in %	9M 2014	9M 2013	Änderung in %
Umsatzerlöse	6.949	4.881	42,4	11.510	7.432	54,9
Umsatzkosten	(4.809)	(5.760)	-16,5	(9.107)	(8.134)	12,0
Bruttoergebnis	2.140	(879)	>100	2.403	(702)	>100
Sonstige betriebliche Erträge	12	3	>100	398	65	>100
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	(791)	(135)	>100	(1.011)	(316)	>100
Verwaltungsaufwendungen	(1.235)	(894)	38,1	(3.696)	(2.636)	40,2
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(40)	(47)	-14,9	(122)	(129)	-5,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(358)	(355)	0,8	(1.036)	(1.427)	-27,4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	(272)	(2.307)	88,2	(3.064)	(5.145)	40,4
Zinsen und ähnliche Erträge	801	675	18,7	2.316	1.986	16,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.268)	(828)	53,1	(4.057)	(2.492)	62,8
Ergebnis vor Ertragssteuern	(739)	(2.460)	70,0	(4.805)	(5.651)	15,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(307)	(64)	>100	(666)	(132)	>100
Nettoverlust für den Berichtszeitraum	(1.046)	(2.524)	58,6	(5.471)	(5.783)	5,4

Im dritten Quartal 2014 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 6,9 Mio. € erwirtschaftet; dies entspricht einer Steigerung um 42,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Davon stammen 3,9 Mio. € aus den Projektfortschritten bei den EPC-Projekten Dingzhou und Zhucheng und 3,0 Mio. € aus den BOT-Projekten (im 3. Quartal 2013 0 Mio. € aus EPC-Projekten und 4,9 Mio. € aus BOT-Projekten). Im Neunmonatszeitraum zum 30. September 2014 stiegen die Umsatzerlöse um 54,9 % von 7,4 Mio. € auf 11,5 Mio. €. Davon stammen 6,2 Mio. € aus den Projektfortschritten in den EPC-Projekten und 5,3 Mio. € aus den verzögerten BOT-Projekten (im Neunmonatszeitraum 2013 0 Mio. € aus EPC-Projekten und 7,4 Mio. € aus BOT-Projekten).

Das Bruttoergebnis für den Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2014 betrug 2,4 Mio. € im Vergleich zu -0,7 Mio. € im Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2013. Die Steigerung ist bedingt durch den Fortschritt bei den Projekten Dingzhou und Zhucheng sowie durch die Umsatzerlöse, die durch die Abfallbeseitigung und Energieerzeugung während der Testläufe in Zhoukou und Xianning erwirtschaftet wurden. Da im BOT-Bauprozess nach wie vor die Null-Gewinn-Methode angewandt wird, hat der Fertigungsfortschritt keinen Einfluss auf die Bruttogewinnspanne.

Im Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2014 stiegen die Marketing- und Vertriebsaufwendungen um 0,7 Mio. € auf 1,0 Mio. € im Vergleich zum Neunmonatszeitraum zum 30. September 2013. Dies war in erster Linie auf die zusätzlichen Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen in Feicheng zurückzuführen. Die Verwaltungsaufwendungen stiegen um 1,1 Mio. € bzw. 40,2 % auf 3,7 Mio. € im Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2014 (Vergleichszeitraum 2013: 2,6 Mio. €).

Im Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2014 stieg das EBITDA auf -2,1 Mio. € im Vergleich zu -4,6 Mio. € für den Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2013, während das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten (EBIT) auf -3,1 Mio. € im Vergleich zu -5,1 Mio. € im Vergleichszeitraum stieg. Der Nettoverlust sank auf -5,5 Mio. € verglichen mit -5,8 Mio. € im Vergleichszeitraum zum 30. September 2013.

Bis zum 30. September 2014 stieg das Eigenkapital gegenüber dem 31. Dezember 2013 um 2,2 % auf 105,2 Mio. €, was auf die Auswirkungen der Währungsumrechnung zurückzuführen war, die das negative Ergebnis der drei Quartale im Jahr 2014 überkompensierten. Da die Bilanzsumme im Vergleich zum 31. Dezember 2013 um 2,0 % zurückging, erhöhte sich die Eigenkapitalquote von ZhongDe von 45,0 % zum 31. Dezember 2013 auf 46,9 % zum 30. September 2014.

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. September 2014 auf 89,2 Mio. € gegenüber 110,1 Mio. € zum 31. Dezember 2013 (-18,9 %). Neben den regulären Zahlungsmittelabflüssen durch die laufende Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wurde der Rückgang bei den Zahlungsmitteln durch die Tilgung von Darlehen verursacht.

Die Geschäftsleitung bemüht sich, den Zahlungsmittelbestand von ZhongDe beispielsweise durch die Aufnahme weiterer Kredite sowie durch den Verkauf von BOT-Projekten sicherzustellen.

Aktueller Status der Energy-from-Waste-Projekte

(zum 30. September 2014)

EPC-Projekte in der Bauphase	EPC		
	Zhucheng	Dingzhou	Wuhai
Tageskapazität (Tonnen/Tag)	500	600	1.000
Fertigstellungsgrad zum 30. Sep. 2014	69,5%	35,6%	0,0%
Fertigstellungsgrad zum 31. Dez. 2013	63,8%	20,3%	0,0%
Geschätzter Fertigstellungstermin	2015	2015	2017

BOT-Projekte in der Bauphase	BOT			
	Zhoukou	Kunming	Xianning	Lanzhou
Tageskapazität (Tonnen/Tag)	500	700	600	2.000
Durchschnittliche jährliche Stromerzeugungskapazität (MWh)	> 50	> 70	> 60	>200
Fertigstellungsgrad zum 30. Sep. 2014	89,8%	79,0%	94,3%	2,1%
Fertigstellungsgrad zum 31. Dez. 2013	88,9%	72,6% ¹⁾	91,2%	0,2%
Geschätzter Fertigstellungstermin	2015	2016	2015	2018

¹⁾ Der Betrag für Kunming wurde wegen eines Druckfehlers im Jahr 2013 nachträglich berichtigt.

EPC-Projekte

EPC-Projekt Zhucheng

Zum Ende des dritten Quartals 2014 hatte sich der Fertigstellungsgrad des Projekts in Zhucheng auf 69,5 % erhöht (30. Juni 2014: 68,3 %).

Die Bodenbeschichtungsarbeiten für die Müllentladungsplattform wurden abgeschlossen. Die Installationsarbeiten beim Dampfturbinengenerator wurden abgeschlossen. Die Schalttafel wurde installiert und die Verkabelungsarbeiten wurden abgeschlossen. Die Energierückübertragung für das gesamte Werk wurde abgeschlossen.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen Folgendes:

- **Hoch- und Tiefbau**

Die abschließenden Arbeiten für das Hauptwerk, den Kessel und den Dampfgasaufbereitungsraum werden derzeit durchgeführt. Das Leitungsnetzwerk und der Kabelkanal außerhalb des Hauptwerkes befinden sich im Bau.

- **Installation**

Die abschließenden Maßnahmen am Kessel werden aktuell durchgeführt. Die Installationsarbeiten für das Kesselzubehör werden verbessert; ebenso die Abschlussarbeiten am Gasreinigungssystem. Die Installationsarbeiten für das Zubehör der Dampfturbine werden derzeit durchgeführt. Weiterhin wird vereinzelt eine Fehlersuche für die Ausrüstung durchgeführt. Das Projekt Zhucheng wird voraussichtlich 2015 fertig gestellt.

EPC-Projekt Dingzhou

Zum Ende des dritten Quartals 2014 hatte sich der Fertigstellungsgrad des Projekts in Dingzhou auf 35,6 % erhöht (30. Juni 2014: 24,3 %).

Der Bau des Fußbodens, das Anbringen des Wandverputzes und des Regalsystems im Hauptwerk wurden beendet. Die Rostschutzmaßnahmen für das Abwasserbecken und das Schlackebecken wurden abgeschlossen. Die Mülltransportrampe, das Reinwasserbecken, das Reinwasserreservoir, die Rostschutzmaßnahmen für den Kühlturm, der Bau des Straßenbetts im Werk wurden beendet. Die wichtigsten Baumaßnahmen für den Pumpenhauskomplex, das Ölpumpenhaus, die Brückenwaagehalle wurden abgeschlossen. Die Installationsarbeiten für den Dampfturbinengenerator, für die Ausrüstung im Wasserpumpenhauskomplex, Ölpumpenhaus, Luftkompressormaschinenraum und der Werkstatt für die chemische Wasseraufbereitung wurden beendet.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen Folgendes:

- **Installation**

Die Installationsarbeiten für die Außenleitungen, das Leitungssystem für das Zündöl, das Dosierungssystem, das System zur Probenentnahme und für den Laufkran im Dampfturbinenmaschinenraum sowie im Pumpenhauskomplex werden aktuell durchgeführt. Bei der Installation des Kesselzubehörs müssen noch 25 %

fertiggestellt werden, bei der Installation des Zubehörs für die Dampfturbine stehen noch 30 % und bei der Gasaufbereitungsanlage steht noch 15% der Installation aus. Die Arbeiten zur Instrumentenmessung sowie die Montage der Beleuchtung für den Kesselkörper und die Installation der Schränke für den Elektrogeräteaum werden aktuell durchgeführt. Das Hauptdampfleitungssystem wird verbessert. Aktuell wird eine Prüfung des Dampfturbinenölkreislaufs und des Kessels Nr. 1 durchgeführt. Das Projekt Dingzhou wird voraussichtlich 2015 fertiggestellt.

EPC-Projekt Wuhai

Es wurden grundlegende Vorbereitungsarbeiten für das Projekt in Wuhai begonnen. Das Projekt Wuhai wird voraussichtlich 2017 fertiggestellt.

BOT-Projekte

BOT-Projekt Zhoukou

Zum Ende des dritten Quartals 2014 hatte sich der Fertigstellungsgrad des Projekts in Zhoukou auf 89,8 % erhöht (30. Juni 2014: 89,5 %).

Hoch- und Tiefbauarbeiten wurden zu 100 % fertiggestellt. Der Kessel, die Dampfturbinengeneratoreinheit und die Zusatzanlagen wurden in den regulären Betrieb überführt.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen Folgendes:

- **Installation**

Die technischen Reformarbeiten für die Wärmeerhaltung der thermischen Ausrüstung sowie den Kesselrußbläser sind in vollem Gang. Aktuell werden die Sortierungs- und Berichterstattungsmaßnahmen für die Umweltschutzzulassung vorbereitet.

- **Verzögerungen**

Im Moment werden in Zhoukou Testläufe und der Abnahmeprozess durch den Kunden durchgeführt. Während dieses Prozesses wurde klar, dass einige Nacharbeiten notwendig sind. Nach Abschluss der Nacharbeiten ist ein zweiter Abnahmeprozess erforderlich. Da es unklar ist, wann der Kunde – eine örtliche Regierungsorganisation – bereit ist, den zweiten Abnahmeprozess durchzuführen, wurde der geschätzte Abschluss des Zhoukou-Projekts auf Ende 2015 verschoben.

BOT-Projekt Kunming

Zum Ende des dritten Quartals 2014 hatte sich der Fertigstellungsgrad des Projekts in Kunming auf 79,0% erhöht (30. Juni 2014: 74,7 %).

Der Anstrich der internen und externen Wände im Ölpumpenhaus, der Brückenwaagenhalle, dem Wasserpumpenhauskomplex, dem Reinwasserbecken und Reinwasserreservoir wurde abgeschlossen. Die

Tiefbauarbeiten für das Sickersystem wurden vollständig abgeschlossen. Die Sauberkeitsschicht für die Werksstraße und die hydraulischen Tests für die Brandschutzausrüstung wurden abgeschlossen. Die Aufschüttungsarbeiten für die Begrünung der Grünflächen wurden abgeschlossen. Die Isolierung und der Ölfarbenanstrich für die Ausrüstung im Gassystem, der Ölkreislauf des Dampfturbinengenerators, die Isolierung und der Anstrich des Kessels Nr. 1, die Fehlerbehebung für die hydraulische Station der Müllverbrennungsanlage, die Energierückübertragung für das gesamte Werk, die Ofentrocknung für den Kessel Nr. 2 und die Tests für die Zusatzausrüstung wurden abgeschlossen.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen Folgendes:

- **Hoch- und Tiefbau**

Die Innenausbauten des Baukomplexes werden durchgeführt. Es werden die Abschlussarbeiten bei den Hoch- und Tiefbauarbeiten des Hauptwerkes durchgeführt.

- **Installation**

Die Isolierung und der Anstrich des Kessels Nr. 2 wurden zu 85 % fertiggestellt.

- **Verzögerungen**

Beim Projekt in Kunming gibt es Verzögerungen aus unterschiedlichen Gründen einschließlich Problemen beim Anschluss an das staatliche Netz. Aufgrund der Erfahrungen bei den anderen Projekten erfordern der Testlauf und der Abnahmeprozess mehr Zeit als erwartet. Daher wurde das geschätzte Abschlussdatum für das Projekt auf 2016 verschoben.

BOT-Projekt Xianning

Zum Ende des dritten Quartals 2014 hatte sich der Fertigstellungsgrad des Projekts in Xianning auf 94,3 % erhöht (30. Juni 2014: 93,0 %).

Der Verlegung der Straßen für die Werksumgebung wurde abgeschlossen. Die Dampfgeneratoreinheit wurde an das Stromnetz angeschlossen. Die Flugasche-Übertragungsgerätschaft wurde in Betrieb genommen. Die Genehmigung für den Strompreis wurde eingeholt. Die zwei Lizenzen für die Stromerzeugung und das Stromgeschäft wurden eingeholt.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen Folgendes:

- **Hoch- und Tiefbau**

Die Innenausbauten des Baukomplexes werden durchgeführt. Die Abschlussarbeiten bei den Hoch- und Tiefbauarbeiten und den technischen Brandschutzanlagen werden durchgeführt.

- **Installation**

Die Maßnahmen zur Fehlerbehebung und Abschlussarbeiten für die Ausrüstung des gesamten Werkes werden aktuell durchgeführt.

- **Verzögerungen**

Das Projekt in Xianning befindet sich bereits in der Testlaufphase. Der offizielle Abnahmeprozess soll 2015 beginnen und wird voraussichtlich mehr Zeit in Anspruch nehmen als ursprünglich angenommen. Das geschätzte Abschlussdatum für das Projekt wurde auf Ende 2015 verschoben.

BOT-Projekt Lanzhou

Zum Ende des dritten Quartals 2014 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Lanzhou bei 2,1 % (30 Juni 2014: 1,0 %). Die Arbeiten an den Pfahlfundamenten für das gesamte Werk wurden vollständig abgeschlossen. Die Trägerprofile für das Fundament der Müllentladeplattform wurden bereits erstellt. Die Fundamentplattform für die Gasverarbeitungs-ausrüstung wurde auch fertig gestellt.

Die nächsten zu verrichtenden Arbeiten betreffen Folgendes:

- **Hoch- und Tiefbau:**

Die Fundamentplattform für die Laderampe ist im Moment im Bau. Der Handgerüstaufbau für die Müllentladungsplattform wird aktuell durchgeführt. Die Hauptwand für das Abwasserbecken, das Rahmenfundament des Abhitzekeessels und das Fundament für die Dampfturbinen sind im Bau. Das Wohnheimgebäude, der Gebäudekomplex, Bürogebäude und Kantinegebäude sind nun im Bau.

- **Installation**

Der Stahlrahmen des Abhitzekeessels Nr. 2 wird nach Anlieferung montiert. Das Projekt Lanzhou wird voraussichtlich 2018 fertiggestellt.

Entwicklung der Auftragslage

Betrag in T€	BOT				EPC			Müllverbrennungsanlagen			Gesamt
	Zhoukou	Xianning	Kunming	Lanzhou	Zhucheng	Dingzhou	Wuhai	Qixian	Xiangyin	Zhejiang	
Auftragsbestand zum 1. Januar 2014	3.155	4.090	10.122	124.783	10.464	24.497	44.825	1.228	1.403	1.484	226.051
Auftragseingang in 9M 2014	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse nach dem Fertigstellungsgrad in 9M 2014	213	875	2.168	1.957	1.472	4.732	32	0	0	0	11.449
Währungsumrechnungsdifferenzen	238	259	640	9.901	724	1.590	3.611	99	113	120	17.295
Auftragsbestand zum 30. September 2014	3.180	3.474	8.594	132.727	9.716	21.355	48.404	1.327	1.516	1.604	231.897

Im dritten Quartal 2014 waren keine neuen Auftragseingänge zu verzeichnen.

Der Auftragsbestand stieg um 2,6 % auf 231,9 Mio. € im Vergleich zum 31. Dezember 2013 aufgrund von Wechselkursschwankungen, die teilweise durch den Projektfortschritt kompensiert wurden.

Überblick nach Geschäftssegmenten

Betrag in T€	Q3 2014	Q3 2013	Änderung in %	9M 2014	9M 2013	Änderung in %
Müllverbrennungsanlagen						
Verkaufte Einheiten	0	0	0,0	0	0	0,0
Umsatzerlöse	0	0	0,0	0	0	0,0
Bruttoergebnis	0	0	0,0	0	0	0,0
EPC Project						
Umsatzerlöse (nach dem Fertigstellungsgrad)	3.864	0	>100	6.239	0	>100
Bruttoergebnis	747	0	>100	1.179	0	>100
BOT Project						
Umsatzerlöse (davon nach dem Fertigstellungsgrad in 9M 2014: T€ 5.212; in 9M 2013: T€ 6.376)	3.085	4.881	-36,8	5.271	7.432	-29,1
Bruttoergebnis	1.393	(879)	>100	1.224	(702)	>100
Summe Umsatzerlöse	6.949	4.881	42,4	11.510	7.432	54,9
Bruttoergebnis gesamt	2.140	(879)	>100	2.403	(702)	>100

Müllverbrennungsanlagen

Im dritten Quartal 2014 wie im dritten Quartal 2013 wurden keine kleinen Verbrennungsanlagen verkauft, weil der Konzern sich entsprechend seiner Strategie auf große Energy-from-Waste-Projekte konzentriert. Da das Segment Verbrennungsanlagen in den nächsten Jahren weiterhin Umsatzerlöse generieren wird, wird es in der Tabelle oben weiterhin aufgeführt.

EPC-Projekte

Zwei EPC-Projekte leisteten zu den Umsatzerlösen des Konzerns einen Beitrag von 3,9 Mio. € im dritten Quartal 2014 und 6,2 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2014 (0 Mio. € im 3. Quartal 2013 und 0 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2013).

BOT-Projekte

Im 3. Quartal 2014 leisteten die aktuellen vier BOT-Projekte zu den Umsatzerlösen des Konzerns einen Beitrag von 3,0 Mio. € sowie 5,3 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2014 (4,9 Mio. € im 3. Quartal 2013 und 7,4 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2013).

Nettovermögen

Betrag in T€	30. September 2014	31. Dezember 2013	Änderung in %
Langfristige Vermögenswerte	78.807	67.529	16,7
Kurzfristige Vermögenswerte	145.351	161.225	-9,8
Eigenkapital	105.209	102.954	2,2
Schulden	118.949	125.800	-5,4
Bilanzsumme	224.158	228.754	-2,0

Die Bilanzsumme belief sich zum 30. September 2014 auf 224,2 Mio. € und weist somit gegenüber dem 31. Dezember 2013 einen Rückgang um 2,0 % aus, während das Eigenkapital um 2,3 Mio. € oder 2,2 % auf 105,2 Mio. € stieg. In der Folge erhöhte sich die Eigenkapitalquote des Unternehmens von 45,0 % zum 31. Dezember 2013 auf 46,9 % zum 30. September 2014.

Cashflow

Betrag in T€	Q3 2014	Q3 2013	Änderung in %	9M 2014	9M 2013	Änderung in %
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(6.364)	(4.090)	-55,6	(25.286)	(12.415)	<-100
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	18	(57)	>100	1.191	(192)	>100
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(1.152)	(2.153)	46,5	(3.255)	(1.315)	<-100

Liquide Mittel

Liquide Mittel bestanden zum 30. September 2014 in Höhe von 89,2 Mio. €; dies entspricht einem Rückgang um 18,9 % gegenüber 110,1 Mio. € zum 31. Dezember 2013. Neben den regulären Zahlungsmittelabflüssen von 18,4 Mio. € durch den Projektbau und die laufende Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, die teilweise durch Wechselkursdifferenzen in Höhe von 6,5 Mio. € ausgeglichen wurden, wurde der Rückgang bei den liquiden Mitteln durch die Tilgung und Zinsen für die Darlehen im Zusammenhang mit den BOT-Projekten in Höhe von 9,0 Mio. € verursacht.

Die Zahlungsmittel der Gesellschaft entsprechen einem Betrag von 6,9 € (Q3 2013: 6,8 €) an liquiden Mitteln je Aktie und 1,2 € (Q3 2013: 1,5 €) Nettoliquidität je Aktie (Gesamtbetrag der liquiden Mittel minus Darlehen zum 30. September 2014 dividiert durch die Anzahl der Aktien). Die vorhandenen Mittel sollen planmäßig in Projekte mit einem festgelegten Budget wie die BOT-Projekte in Kunming und Lanzhou und die EPC-Projekte in Zhucheng, Dingzhou und Wuhai investiert werden. Darüber hinaus werden sie voraussichtlich zur Finanzierung weiterer Geschäftsaktivitäten dienen. Barüberweisungen aus China nach Hongkong, Deutschland und in andere Länder sind insofern eingeschränkt, als dafür die formale Zustimmung der staatlichen Devisenverwaltung "SAFE" (State Administration of Foreign Exchange) erforderlich ist.

Finanzierung

Zum 30. September 2014 betragen die Kredite der Gesellschaft 74,0 Mio. € gegenüber 73,0 Mio. € zum 31. Dezember 2013. Die Steigerung um 1,0 Mio. € ergibt sich aus einer Steigerung um 5,5 Mio. € aufgrund des gesunkenen Wechselkurses zwischen € und RMB von 8,3491 zum 31. Dezember 2013 auf 7,7262 zum 30. September 2014, die durch die Rückzahlung kurzfristiger Kredite in Höhe von 4,5 Mio. € entsprechend dem Tilgungsplan des Unternehmens ausgeglichen wurde.

Projekt	Finanzinstitut	Gesamt-kredit-summe	Gesamt-kredit-summe	Effektivzins in %	Laufzeit in Jahren	Buchwert zum 30. September 2014	Buchwert zum 30. September 2014
		in €	in RMB			in €	in RMB
Zhoukou	Bank of China	12.942.973	100.000.000	7,45%	8	9.100.624	70.313.240
Kunming	China Merchants Bank	23.297.352	180.000.000	8,07%	10	23.297.352	180.000.000
Kunming	Huarong Leasing	15.531.568	120.000.000	11,58%	2	949.697	7.337.546
Xianning	China Merchants Bank	15.272.708	118.000.000	8,20%	9	13.913.696	107.500.000
Xianning	Huarong Leasing	11.648.676	90.000.000	11,95%	3	880.519	6.803.064
Lanzhou	Bank of China	25.885.947	200.000.000	8,30%	3	25.885.947	200.000.000
						74.027.834	

Chancen und Risiken

Angaben zu den Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte unserem Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2013. Es gab im Vergleich zum 31. Dezember 2013 keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Chancen und Risiken. Aufgrund des langsamen Fortschritts bei den Projekten bewertet der Vorstand aktuell die Chancen und Risiken der aktuellen Projekte und analysiert die strategischen Optionen.

Ausblick

Umsatzerlöse, Bruttoergebnis sowie EBITDA, Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten, Nettoergebnis und Bruttoergebnismarge verbesserten sich im dritten Quartal und Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2014 gegenüber den Vergleichszeiträumen des Jahres 2013.

Für das vierte Quartal 2014 erwarten wir, dass insbesondere weitere Fortschritte beim Bau der EPC-Projekte (Dingzhou, Zhucheng), beim Bau der BOT-Projekte (Lanzhou etc.) und beim Testlauf der BOT-Projekte (Zhoukou, Xianning) Beiträge zu den Umsatzerlösen von ZhongDe leisten werden.

Der Vorstand bewertet aktuell und regelmäßig alle strategischen Optionen des Konzerns in Bezug auf die zukünftige Entwicklung, insbesondere bezogen auf die Akquisition neuer BOT- oder EPC-Verträge sowie auf einen möglichen Verkauf bestimmter oder aller BOT-Projekte.

Die BOT-Projekte in Zhoukou und Xianning befinden sich aktuell im Testbetrieb. Der Testbetrieb des BOT-Projekts in Kunming soll erwartungsgemäß im ersten Quartal 2015 beginnen. Nach Abschluss der Testbetriebsphasen erhalten die Projekte die endgültige Genehmigung der entsprechenden Kunden. Dies stellt den Abschluss des Projekts dar.

Zusammenfassend wird erwartet, dass 2014 weiterhin einen Übergangszeitraum darstellt.

Wir erwarten im Jahr 2014 ein verbessertes operatives Ergebnis, das jedoch immer noch zu einem Verlust vor Steuern führen wird. Wir werden unser Bestes tun, um die Rentabilität des ZhongDe-Konzerns 2014 zu verbessern und die Liquidität ausgeglichen zu halten.

Gegenüber dem Ausblick zum 31. Dezember 2013 gibt es keine Änderungen.

Bitte beachten Sie, dass diese Erwartungen gewissen Unwägbarkeiten ausgesetzt sind. Es liegen jedoch gegenwärtig keine Informationen vor, die auf abweichende Entwicklungen hindeuten.

04

Verkürzter Konzernabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2014

04.1

Verkürzte Konzerngesamtergebnisrechnung

Betrag in T€	Q3 2014	Q3 2013	9M 2014	9M 2013
Umsatzerlöse	6.949	4.881	11.510	7.432
Umsatzkosten	(4.809)	(5.760)	(9.107)	(8.134)
Bruttoergebnis	2.140	(879)	2.403	(702)
Sonstige betriebliche Erträge	12	3	398	65
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	(791)	(135)	(1.011)	(316)
Verwaltungsaufwendungen	(1.235)	(894)	(3.696)	(2.636)
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(40)	(47)	(122)	(129)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(358)	(355)	(1.036)	(1.427)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	(272)	(2.307)	(3.064)	(5.145)
Zinsen und ähnliche Erträge	801	675	2.316	1.986
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.268)	(828)	(4.057)	(2.492)
Ergebnis vor Ertragssteuern	(739)	(2.460)	(4.805)	(5.651)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(307)	(64)	(666)	(132)
Periodenergebnis	(1.046)	(2.524)	(5.471)	(5.783)
Unter bestimmten Bedingungen umgliederungsfähige Gewinne/Verluste:				
- Währungsumrechnungsdifferenzen	9.329	(3.183)	7.726	(518)
Sonstiges Ergebnis	9.329	(3.183)	7.726	(518)
Gesamtergebnis	8.283	(5.707)	2.255	(6.301)
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnendes Periodenergebnis	(1.046)	(2.524)	(5.471)	(5.783)
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnendes Gesamtergebnis	8.283	(5.707)	2.255	(6.301)
Ergebnis pro Aktie (Verwässert und unverwässert)(in €)	(0,08)	(0,20)	(0,43)	(0,46)
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.600.000	12.600.000	12.600.000	12.600.000

04.2

Verkürzte Konzernzwischenbilanz

zum 30. September 2014

Betrag in T€	30. September 2014	31. Dezember 2013	30. September 2013
Aktiva			
<i>Langfristige Vermögenswerte</i>			
Immaterielle Vermögenswerte	7.918	6.353	18.597
Vorauszahlungen für Landnutzungsrechte	0	0	3.415
Sachanlagen	467	517	613
Anlagen im Bau	0	0	151
Forderungen aus BOT-Projekten	70.422	60.659	52.849
Latente Steueransprüche	0	0	254
	78.807	67.529	75.879
<i>Kurzfristige Vermögenswerte</i>			
Vorräte	4.465	3.605	3.272
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.114	720	295
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	45.283	35.546	22.211
Forderungen gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	14	20	19
Andere finanzielle Vermögenswerte	5.230	11.258	0
Liquide Mittel	89.245	110.076	86.075
Zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte	0	0	7.501
	145.351	161.225	119.373
Aktiva gesamt	224.158	228.754	195.252
Passiva			
<i>Eigenkapital</i>			
Gezeichnetes Kapital	13.000	13.000	13.000
Eigene Anteile	(4.608)	(4.608)	(4.608)
Kapitalrücklage	62.914	62.914	62.914
Gewinnrücklage nach chinesischem Recht	8.062	8.062	7.972
Konzernverlustvortrag	(4.234)	1.237	3.804
Währungsumrechnungsdifferenzen	30.075	22.349	23.376
Eigenkapital gesamt	105.209	102.954	106.458
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>			
Langfristige Darlehen	65.189	66.109	44.800
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.269	833	1.664
	66.458	66.942	46.464
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.785	19.554	16.300
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	27.172	27.623	15.717
Rückstellungen	3.599	3.168	2.710
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	7	1	1
Steuerverbindlichkeiten	89	0	135
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	8.839	8.512	6.093
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zum Verkauf gehaltenen Vermögenswerten	0	0	1.374
	52.491	58.858	42.330
Verbindlichkeiten gesamt	118.949	125.800	88.794
Passiva gesamt	224.158	228.754	195.252

04.3

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2014

Betrag in T€	9M 2014	9M 2013
Ergebnis vor Steuern	(4.805)	(5.651)
bereinigt um:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	886	328
Verbrauch von Landnutzungsrechten	0	51
Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	400	4
Abschreibungen auf Sachanlagen	110	205
Zinserträge/Wechselkursgewinne	(2.316)	(1.986)
Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	4.058	2.492
Operativer Cashflow vor Veränderungen des Working Capitals	(1.667)	(4.557)
Veränderungen des Working Capitals		
(-) Erhöhung/(+) Verminderung von:		
Vorräten	(526)	(913)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(711)	(417)
Vom Fertigstellungsgrad abhängige Forderungen im Zusammenhang mit BOT-Projekten	(5.271)	(6.395)
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	(65)	591
Forderungen gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	7	28
(+) Erhöhung/(-) Verminderung von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(7.717)	684
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	(5.008)	2.419
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	6	(216)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(20.952)	(8.776)
Erhaltene Zinsen	401	256
Gezahlte Zinsen	(4.499)	(3.542)
Gezahlte Ertragssteuern	(236)	(353)
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(25.286)	(12.415)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erlöse aus Veräußerung von Tochterunternehmen	1.197	0
Erlöse aus Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten	25	0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(31)	(192)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	1.191	(192)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme von Darlehen	0	2.770
Rückzahlungen von Darlehen	(4.497)	(4.538)
Bareinzahlungen für finanzielle Vermögenswerte (BOT-Projekte)	1.242	453
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(3.255)	(1.315)
Nettoerhöhung (+)/-verminderung (-) der liquiden Mittel	(27.350)	(13.922)
Liquide Mittel zum Beginn des Geschäftsjahres	110.076	100.313
Währungsumrechnungsdifferenzen	6.519	(313)
Liquide Mittel zum Ende des Berichtszeitraumes	89.245	86.078
davon: in den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten enthalten	0	(3)
Liquide Mittel wie in der Konzernbilanz ausgewiesen	89.245	86.075

04.4

Verkürzte Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2014

Betrag in T€	Anzahl der Aktien im Umlauf	Grundkapital der ZhongDe Technology AG	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage nach chinesischem Recht	Konzerngewinnvortrag	Währungsausgleichsposten (sonstiges Ergebnis)	Eigenkapital gesamt
Stand zum 1. Januar 2013	12.600.000	13.000	(4.608)	62.914	7.972	9.587	23.894	112.759
Gesamtergebnis dieser Periode	0	0	0	0	0	(5.783)	(518)	(6.301)
Stand zum 30. September 2013	12.600.000	13.000	(4.608)	62.914	7.972	3.804	23.376	106.458
Gesamtergebnis dieser Periode	0	0	0	0	0	(2.477)	(1.027)	(3.504)
Verwendung des Gewinns des Geschäftsjahres	0	0	0	0	90	(90)	0	0
Stand zum 1. Januar 2014	12.600.000	13.000	(4.608)	62.914	8.062	1.237	22.349	102.954
Gesamtergebnis dieser Periode	0	0	0	0	0	(5.471)	7.726	2.255
Stand zum 30. September 2014	12.600.000	13.000	(4.608)	62.914	8.062	(4.234)	30.075	105.209

04.5

Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

Geschäftsfelder des ZhongDe-Konzerns

Der ZhongDe-Konzern entwickelt, produziert und installiert Verbrennungsanlagen für die Beseitigung von klinischen Abfällen, Hausmüll (gemischte Haushaltsabfälle) und industriellen Abfällen (einschließlich Sondermüll). Dies beinhaltet eine Reihe von Verbrennungstechnologien: Rostfeuerung, Pyrolyse- und Drehrohfenverbrennung sowie das Verfahren der zirkulierenden Wirbelschichtverbrennung. Im Wesentlichen sind die Müllverbrennungsanlagen des ZhongDe-Konzerns für Betreiber von Entsorgungszentren für klinischen Abfall aus Krankenhäusern und dem Gesundheitswesen sowie für kleine und mittelgroße Städte in den erschlossenen Gebieten der Volksrepublik China konzipiert. Darüber hinaus ist der ZhongDe-Konzern als Generalunternehmer bei EPC-Projekten verantwortlich für Entwurf, Konstruktionsplanung, Beschaffung, Bau und Montage von Verbrennungsanlagen, die mit den oben genannten Technologien („Energy-from-Waste“) arbeiten. Neben den oben genannten EPC-Projekten baut und betreibt der ZhongDe-Konzern als Investor von BOT-Projekten auch Müllverbrennungsanlagen. Sämtliche im Zusammenhang mit EPC- und BOT-Projekten erforderlichen Arbeiten und Dienstleistungen werden nicht durch den ZhongDe-Konzern selbst, sondern von chinesischen Subunternehmen vorgenommen. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres verläuft das Geschäft saisonal bedingt, aufgrund des chinesischen Frühlingsfestes, zu dem alle Arbeiter in Urlaub sind, generell schleppend. Im dritten Quartal führten Probleme bei Abnahmegenehmigungen durch Behörden und vereinzelt beim Projektmanagement zu verlangsamtem Fortschritt bei den Projekten.

Allgemeines

ZhongDe Waste Technology AG (nachfolgend die „Gesellschaft“ oder „ZhongDe AG“) ist die Muttergesellschaft des ZhongDe Konzerns. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind in der Volksrepublik China (VR China) ansässig, mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., die ihren Sitz in Hongkong hat.

Rechtliche Grundlagen für die Aufstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss des ZhongDe-Konzerns wird für den Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2014 erstellt, mit Vergleichsabschlüssen zum 31. Dezember 2013 und 30. September 2013.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 37w WpHG (Wertpapierhandelsgesetz), den in der Europäischen Union geltenden, vom International Accounting Standards Board (IASB) beschlossenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und ihren Auslegungen durch das International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC) für verkürzte Zwischenberichte sowie den zusätzlichen Anforderungen des deutschen Handelsrechts gemäß § 315a (1) HGB erstellt. Daher enthält dieser verkürzte Konzernabschluss für das erste Quartal nicht alle gemäß den IFRS für Konzernjahresabschlüsse vorgeschriebenen Informationen.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ muss der Vorstand Beteiligungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis von Vermögenswerten und Schulden sowie Erträgen und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Nach Ansicht des Vorstands der ZhongDe Waste Technology AG enthält der verkürzte Konzernabschluss für den Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2014 sämtliche gewöhnlichen und wiederkehrenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Ergebnisse für Zwischenzeiträume als notwendig erachtet werden.

Die Ergebnisse für den Berichtszeitraum bis zum 30. September 2014 lassen nicht unbedingt auf zukünftige Ergebnisse schließen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Neunmonatszeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2014 wird in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders angegeben, werden Beträge in Tausend Euro (TEUR) ausgewiesen.

Die Abschlüsse der einzelnen Konzerngesellschaften werden zum Bilanzstichtag für den Konzernabschluss erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe AG und ihrer Tochtergesellschaften für den Neunmonatszeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2014 wurde mit Beschluss des Vorstands am 26. November 2014 zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im verkürzten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2013 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite zur Verfügung steht: www.zhongdetech-ag.com.

Einmalige Aufwendungen, die während des Berichtszeitraums anfielen, wurden so ausgewiesen, wie dies am Ende des Geschäftsjahres erfolgen würde.

Im Einklang mit IFRIC 12 „Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen“ (Service Concession Arrangements) werden Erlöse, die im Zusammenhang mit baulichen Tätigkeiten im Rahmen einer Vereinbarung über die Konzession von Dienstleistungen (BOT-Projekt) erzielt werden, gemäß dem prozentualen Fertigstellungsgrad ausgewiesen. Umsatzerlöse im Zusammenhang mit dem Betrieb der Infrastruktur werden gemäß IAS 18 ausgewiesen.

Standards, Änderungen und Auslegungen bestehender Standards, die im Berichtszeitraum erstmalig angewendet wurden

Der Konzern musste die folgenden neuen Standards, Änderungen bestehender Standards oder neuen Auslegungen erstmalig anwenden:

- IAS 27 (Änderungen) – Einzelabschlüsse
- IAS 28 (Änderungen) – Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen
- IAS 32 (Änderungen) – Finanzinstrumente – Darstellung (Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten)
- IAS 36 (Änderungen) – Wertminderung von Vermögenswerten (Angaben zum erzielbaren Ertrag bei nicht-finanziellen Verbindlichkeiten)
- IAS 39 (Änderungen) – Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung (Novation von Derivaten und Fortsetzung des Hedge Accounting)
- IFRS 10 – Konzernabschlüsse
- IFRS 11 – Gemeinsame Vereinbarungen
- IFRS 12 – Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen
- IFRS 10, IFRS 11, IFRS 12 (Änderungen) – Übergangsbestimmungen
- IFRS 10, IFRS 12, IAS 27 (Änderungen) – Kapitalanlagegesellschaften

Die erstmalige Anwendung dieser Standards und Interpretationen hatte keine erheblichen Auswirkungen auf das Nettovermögen, die Finanzlage und das Betriebsergebnis des Konzerns.

Standards, Änderungen und Auslegungen, die bereits veröffentlicht wurden, aber noch nicht angewendet werden

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses waren die folgenden Standards und Interpretationen des IASB sowie deren Änderungen und Überarbeitungen entweder von der Europäischen Union noch nicht übernommen oder im dritten Quartal 2014 noch nicht zwingend anzuwenden und wurden daher vom ZhongDe-Konzern nicht angewendet.

- IAS 16 / IAS 38 (Änderungen) – Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden
- IAS 16 und IAS 41 (Änderungen) – Fruchtragende Pflanzen
- IAS 19 (Änderungen) – Arbeitnehmerbeiträge
- IAS 27 (Änderungen) – Equity-Methode in Einzelabschlüssen
- IFRS 9 – Finanzinstrumente
- IFRS 10 und IAS 28 (Änderungen) - Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture
- IFRS 11 (Änderungen) – Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinsamen Tätigkeiten
- IFRS 14 – Regulatorische Abgrenzungsposten
- IFRS 15 – Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden
- IFRIC 21 – Abgaben
- Jährliche Verbesserungen Zyklus 2010-2012
- Jährliche Verbesserungen Zyklus 2011-2013
- Jährliche Verbesserungen Zyklus 2012-2014

Die Geschäftsleitung rechnet generell nicht damit, dass die Standards erhebliche Auswirkungen auf den Abschluss des Konzerns haben werden. Die möglichen Auswirkungen einer Anwendung von IFRS 15 (Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden) wird derzeit geprüft.

Segmentberichterstattung

A. Geschäftsbereiche

Das operative Geschäft des Konzerns teilt sich in drei Geschäftsbereiche auf: Verbrennungsanlagen, d. h. Verbrennungsanlagen für Hausmüll und klinische Abfälle, EPC-Projekte (Engineering, Procurement and Construction) und BOT-Projekte (Build – Operate – Transfer).

Im dritten Quartal 2014 trugen ausschließlich die BOT- und EPC-Projekte zum Bruttoergebnis bei, eine Erholung des Markts für kleinere Verbrennungsanlagen ist nicht in Sicht.

B. Geschäftstätigkeit nach Region

Der Konzern ist hauptsächlich mit der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik China beschäftigt, wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich alle Vermögenswerte, die dem operativen Geschäft des Konzerns zuzuordnen sind, in der VR China. Daher ist eine Darstellung der Segmente nach geografischen Märkten nicht erforderlich.

C. Grundlagen der Zuordnung

Die Umsatzerlöse und die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen werden den Geschäftsbereichen direkt zugeordnet. Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich direkt zuzuordnen sind, werden grundsätzlich separat als nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen angeführt.

Umsatzerlöse zwischen den Geschäftsbereichen werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle zeigt die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für den Neunmonatszeitraum des Jahres 2014:

Betrag in TEUR	Müllverbrennungsanlagen		EPC-Projekte		BOT-Projekte		Konzern	
	9M 2014	9M 2013	9M 2014	9M 2013	9M 2014	9M 2013	9M 2014	9M 2013
Umsatzerlöse	0	0	6.239	0	5.271	7.432	11.510	7.432
Unternehmensinterne Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamte Umsatzerlöse aus berichtspflichtigen Segmenten	0	0	6.239	0	5.271	7.432	11.510	7.432
Bruttoergebnis aus berichtspflichtigen Segmenten	0	0	1.179	0	1.224	(702)	2.403	(702)
Auftragseingang	0	0	0	42.070	0	0	0	42.070
Auftragsbestand	4.447	4.158	79.475	77.161	147.975	155.874	231.897	237.193

Funktionale Währung und Berichtswährung

	30. September 2014	30. September 2013
Stichtagskurs RMB/€zum Ende des Berichtszeitraums	7,7262	8,2645
Durchschnittskurs RMB/€für das dritte Quartal	8,3544	8,1225
	30. September 2014	30. September 2013
Stichtagskurs HKD/€zum Ende des Berichtszeitraums	9,7740	10,4722
Durchschnittskurs HKD/€für das dritte Quartal	10,5067	10,2176

Die funktionale Währung der konsolidierten Tochtergesellschaften und der ZhongDe Waste Technology AG ist der RMB.

Informationen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Die folgenden Transaktionen wurden im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2014 zwischen dem Konzern und den oben aufgeführten nahe stehenden Personen und Unternehmen abgewickelt:

Amount in k€	9M 2014	9M 2013
Related parties		
Rental, water and electricity fee	100	105

Die Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen basierten auf Marktpreisen.

Die folgende Tabelle enthält eine Darstellung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen:

Betrag in TEUR	9M 2014	9M 2013
Nahe stehende Personen und Unternehmen		
Mieten, Wasser- und Stromgebühren	100	105

Die Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen basierten auf Marktpreisen.

Die folgende Tabelle enthält eine Darstellung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen:

Betrag in TEUR	9M 2014	9M 2013
Forderungen gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen		
Sonstige Forderungen	14	19
	14	19
Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	0	0
	14	19
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen		
Aus Lieferungen und Leistungen	7	1
	7	1

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Freigabe des verkürzten Konzernzwischenabschlusses sind keine zu berücksichtigenden oder wesentlichen anderen Ereignisse eingetreten.

Frankfurt, 26. November 2014

ZhongDe Waste Technology AG



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands (CEO)



William Jiu Hua Wang
Executive Director des
Vorstands (CFO)

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt am Main

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt/Main, für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis 30. September 2014, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 37x Abs. 3 in Verbindung mit § 37w Abs. 2 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Hamburg, 27. November 2014

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Clemens	von Oertzen
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

.

Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von zukünftigen Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung des ZhongDe-Konzerns. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung, sie können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs des ZhongDe-Konzerns liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des ZhongDe-Konzerns. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des ZhongDe-Konzerns wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen.

Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Weitere Einzelheiten zu unseren Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unser Ergebnis und die Geschäftsentwicklung sind dem Konzernlagebericht 2012 von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website, www.zhongdetech.com, abrufbar ist. Sollte(n) sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur zum besseren Verständnis. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts ist rechtlich verbindlich.

Über die ZhongDe Waste Technology AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Wertpapier-Kennnummer ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018 und Tickersymbol ZEF).

ZhongDe Waste Technology ist ein Unternehmen, das Müllverbrennungsanlagen zur Energieerzeugung aus Abfall entwickelt, finanziert, baut und betreibt, die durch die Beseitigung von Hausmüll, industriellen Abfällen (einschließlich Sondermüll) und klinischen Abfällen Strom gewinnen. Seit 1996 hat die ZhongDe-Gruppe rund 200 Müllverbrennungsanlagen in 13 Provinzen in ganz China fertig gestellt. ZhongDe gehört zu den bekanntesten Marktteilnehmern im Bereich von EPC- und BOT-Projekten zur Energieerzeugung aus Abfall in China. Als Generalunternehmer von EPC-Projekten ist ZhongDe für die Konzeption, Beschaffung, Herstellung und Montage von Verbrennungsanlagen (Energy-from-Waste) verantwortlich, die verschiedene Technologien wie Rostfeuerung, Wirbelschichtverbrennung, Pyrolyse- und Drehrohfenverbrennung einsetzen. Als Anleger in BOT-Projekte betreibt ZhongDe außerdem Anlagen zur Energieerzeugung aus Abfall.

Der eingetragene Sitz der ZhongDe Waste Technology AG ist in Frankfurt, Deutschland. Die chinesische Zentrale befindet sich in Peking, China. Das Fertigungswerk von ZhongDe liegt in Fuzhou, China.

Unternehmenskalender/Kontakt

Unternehmenskalender 2015

Datum	Ereignis
29. April	Geschäftsbericht 2014
28. Mai	1. Quartalsbericht 2015
26. Juni	Hauptversammlung
28. August	2. Quartalsbericht 2015
November	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
27. November	3. Quartalsbericht 2015

Kontakt

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongde-ag.com und www.zhongde-ag.de.

ZhongDe Waste Technology AG

William Jihua Wang
Executive Director und CFO
E-Mail: william.jw@zhongdetech.com

Ying Sun
Investor Relations
Messeturm 25. Stock
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60308 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: +49 69 50 95 65 655
Fax: +49 69 50 95 65 567
E-Mail: ying.sun@zhongde-ag.de

Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengaben 1
20459 Hamburg
Deutschland
Tel.: +49 40 609186 0
Fax: +49 40 609186 60
E-Mail: ir@zhongde-ag.de